



31.07.2024

# Monatsreport DWS0TS FOS Strategie-Fonds Nr. 1

01.01.2024 - 31.07.2024

|          |  | Seite     |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Überblick 01.01.2024 - 31.07.2024</b>                     | <b>3</b>  |
| 1.1      | Marktkommentar   | 4         |
| 1.2      | Portfolioübersicht   | 5         |
| 1.3      | Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten         | 6         |
| 1.4      | Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate            | 7         |
| 1.5      | Performanceübersicht   | 8         |
| 1.6      | Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1 | 9         |
| 1.7      | Anleihen- und Emittentenstruktur                             | 11        |
| 1.8      | Aktienanalyse  | 12        |
| <hr/>    |  |           |
| <b>2</b> | <b>Glossar, Rating &amp; Wichtige Hinweise</b>               | <b>13</b> |
| 2.1      | Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1               | 14        |
| 2.2      | Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Strategie-Fonds Nr. 1   | 18        |

# 1 Überblick 01.01.2024 - 31.07.2024

## Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bei der FED-Tagung im Juli wurden die Leitzinsen gemäß den Erwartungen des Kapitalmarkts unverändert gelassen. Die Gesamt- sowie die Kerninflation sanken deutlicher als von den Marktteilnehmern erwartet auf 3,0 % und 3,3 %. Zum einen ist dies ein weiterer Schritt in Richtung 2 %-Ziel der FED und auch der Notenbankchef der USA, Jerome Powell, hat nach der letzten FED-Tagung erahnen lassen, dass man die Tür für eine Zinssenkung im September offen halte. Der Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungen befindet sich mit 56,0 zwar im expansiven Bereich, sein Gegenstück für das verarbeitende Gewerbe rutschte aber überraschend auf 49,5 in rezessives Territorium. Die Schwäche im verarbeitenden Gewerbe lässt sich auf die historisch restriktive Geldpolitik sowie auf die weiterhin hohen Finanzierungskosten zurückführen. Das BIP des zweiten Quartals wurde unerwartet stark mit 2,8 % gemeldet. Am Arbeitsmarkt zeigte sich ein deutlich rückläufiges Bild mit neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft, die mit 206 Tsd. deutlich geringer waren als im Vormonat, und einer weiterhin steigenden Arbeitslosenquote von nun 4,1 %. Auch die offenen Stellen waren nur etwas höher als im Vormonat und befinden sich weiterhin im Abwärtstrend.

Auch die EZB hat im Juli, wie vom Kapitalmarkt erwartet, ihre Leitzinsen unverändert gelassen und betonte erneut, dass man bei den nächsten Zinsentscheidungen verstärkt auf die Daten aus der Wirtschaft schaue. Die Parlamentswahlen in Frankreich wurden wider Erwarten von den linken Parteien entschieden und ein Sieg der rechts-nationalen Parteien konnte abgewendet werden. Die gesamteuropäische Inflation war etwas höher als im Vormonat und die Kerninflation hat sich nicht verändert (2,6 % und 2,9 %). In diesen Zahlen spiegeln sich vor allem abnehmende Basiseffekte und die starken Lohnerhöhungen in den vergangenen Monaten wider. Diese Effekte sollten zunächst auch weiterhin eher inflationsfördernd wirken. Die gesamteuropäischen Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungen waren mit 45,6 bzw. 51,9 zuletzt beide unerwartet rückläufig und das europäische BIP wurde im zweiten Quartal unverändert mit 0,3 % publiziert.

Der japanische Yen wertete im Laufe des Julis auf 149 gegenüber des US-Dollar auf. Dies war nicht zuletzt auch von der Entscheidung der japanischen Zentralbank getrieben, die Leitzinsen um 25 Bp. zu erhöhen, was für japanische Verhältnisse ein historisch großer Schritt ist. In China ist das BIP Wachstum im zweiten Quartal mit 4,7 % unter Plan gemeldet worden und auch die Einkaufsmanagerindizes zeigen keine eindeutige Erholung an. Somit fehlt China weiterhin als signifikanter Treiber der Weltkonjunktur und bietet vor allem für Europa noch keine Unterstützung.

Neben der weiterhin ausbleibenden zyklischen Erholung in Europa scheint vor allem in den USA der Trend eines schwachen Arbeitsmarktes nicht abzubrechen. Sollte hier die Arbeitslosenquote weiter ansteigen, wird dies früher oder später auf dem Konsum als maßgebliche Antriebskraft der US-amerikanischen Wirtschaft lasten. Eine konjunkturelle Abkühlung der USA würde dementsprechend weitreichende Folgen für die ohnehin schon angeschlagene Weltkonjunktur haben.

## Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Renditeaufschläge von 10-jährigen italienischen und französischen Staatsanleihen gegenüber deutschen Bundesanleihen engten sich im Juli nach den kurzfristigen Turbulenzen der Europawahl um 22 Bp. bzw. 9 Bp. wieder ein. Die Überrendite von europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade verringerte sich um 6 Bp. und auch die Renditeaufschläge von High Yield Rating gegenüber deutschen Bundesanleihen engten sich um 25 Bp. auf 2,94 % ein. Vor dem schlechten konjunkturellen Hintergrund in Europa bietet diese weitere Einengung ein immer noch deutlich asymmetrisches Chance-Risiko-Verhältnis bei europäischen Unternehmensanleihen.

Insgesamt war der Juli ein positiver Monat für Anleihen und besonders für sichere Häfen wie Staatsanleihen. Die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen sanken im Juli um 20 Bp. auf 2,29 %, und auch die Zinsen 10-jähriger US-Treasuries notierten mit 4,02 % 38 Bp. niedriger als noch Ende Juni. Im Juli performten europäische inflationsindexierte Anleihen 0,10 % schlechter als ihre nominellen Pendanten. Damit ist die Performance der inflationsindexierten Anleihen im Vergleich seit Jahresbeginn nun um insgesamt 0,78 % schlechter.

Der Juli begann für die Aktienmärkte mit einer Rallye in der ersten Monatshälfte, getrieben von der Spekulation über eine Zinssenkung der FED im September, sehr gut. Der FED-Vorsitzende Powell sagte auf der FOMC-Presskonferenz nach der Veröffentlichung von positiven US-Inflationszahlen am 11. Juli, dass "eine Senkung unseres Leitzinses bereits auf der nächsten Sitzung im September auf dem Tisch liegen könnte" und bekräftigte die Spekulationen. Vor diesem Hintergrund legte der S&P 500 in 10 der ersten 11 Sitzungen zu und schloss am 16. Juli mit einem Allzeithoch.

Während die Daten auf der einen Seite überraschend positiv waren, gab es auf der anderen Seite auch einige enttäuschende Gewinnergebnisse, die Zweifel an der massiven Rallye der Technologieaktien seit Jahresbeginn aufkommen ließen. Die „Magnificent 7“ beispielsweise starteten sehr stark in den Juli und erreichten am 10. Juli ein Allzeithoch. Danach kam es jedoch zu einem deutlichen Abverkauf und die „Magnificent 7“ büßten gegenüber dem erst kürzlich erreichten Höchststand mehr als -10 % ein. Dazu gehörte auch ein Tagesrückgang von -5,88 % am 24. Juli, der die schlechteste Tagesperformance seit September 2022 darstellte. Unter dem Strich verloren die „Magnificent 7“ im Juli -0,6 %, nachdem sie in den ersten sechs Monaten des Jahres um 37,0 % zugelegt hatten. Auch der NASDAQ Index fiel um -0,7 %, liegt aber gegenüber dem Jahresende 2023 noch mit 17,7 % im Plus.

Die Aussicht auf Zinssenkungen kam den Small-Cap-Aktien sehr zugute, und der Russell 2000 stieg im Juli um 10,2 %, dies war die Folge einer Rotation weg von den Mega-Caps hin zu den lange vernachlässigten Small-Caps. In dieser Hinsicht war es sogar ein historischer Monat, denn die Outperformance des Russell 2000 gegenüber dem NASDAQ Index war die größte in einem Monat seit Februar 2001.

Im Vorfeld der Berichtssaison wurden die Gewinnschätzungen für das 2. Quartal aber anders als üblich kaum bis gar nicht nach unten revidiert. Dies hat zur Folge, dass die Hürde, die Erwartungen zu schlagen, höher liegt als üblich. Die Positionierung und Bewertung lassen wahrscheinlich keinen Spielraum für Enttäuschungen und deuten auf eine gewisse Sorglosigkeit der Investoren hin.

Trotz der Verluste gegen Ende des Monats war es insgesamt ein guter Monat für Aktien. Sowohl der S&P 500 Index (+1,2 %) als auch der STOXX 600 Index (+1,4 %) legten zu.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

## 1.2 Portfolioübersicht

### Vermögensübersicht

|                         | Anfangsbestand<br>01.01.2024 | Aktueller<br>Bestand<br>31.07.2024 |
|-------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| Aktien                  | 172.426.160,72               | 170.074.932,82                     |
| Anleihen                | 98.899.731,63                | 94.017.888,02                      |
| Alternative Investments | -277.004,33                  | -513.568,98                        |
| Rohstoffe               | 15.085.347,53                | 14.596.320,00                      |
| Liquidität              | 12.654.753,16                | 7.390.439,80                       |
| <b>Gesamt</b>           | <b>298.788.988,71</b>        | <b>285.566.011,66</b>              |

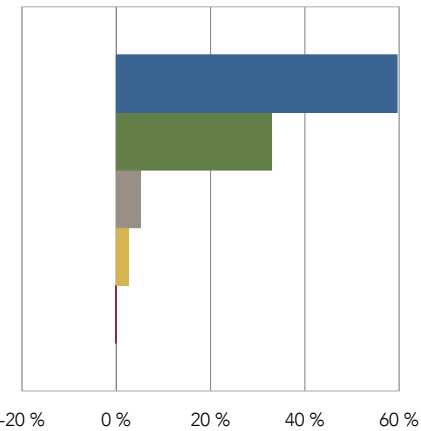
### Performance / Zielrendite (YtD)

|               | Performance<br>zeitgew.<br>Portfolio | Zielrendite   |
|---------------|--------------------------------------|---------------|
| <b>Gesamt</b> | <b>6,56 %</b>                        | <b>3,34 %</b> |

### Ertragsübersicht (YtD)

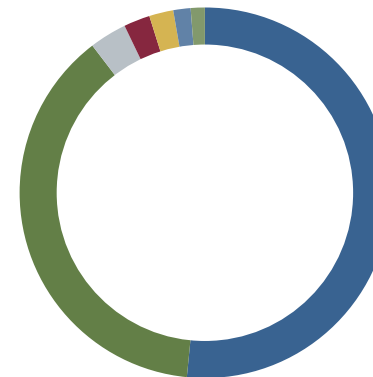
|                                   |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Anfangsbestand                    | 298.788.988,71        |
| Laufende Erträge (brutto)         | 3.785.172,17          |
| Kurserfolge                       | 15.420.609,55         |
| Währungserfolge                   | 1.884.485,58          |
| Einbehaltene / erstattete Steuern | -244.629,87           |
| Kosten                            | -2.216.365,03         |
| Einlagen / Entnahmen              | -31.852.249,45        |
| <b>Aktueller Bestand</b>          | <b>285.566.011,66</b> |

### Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



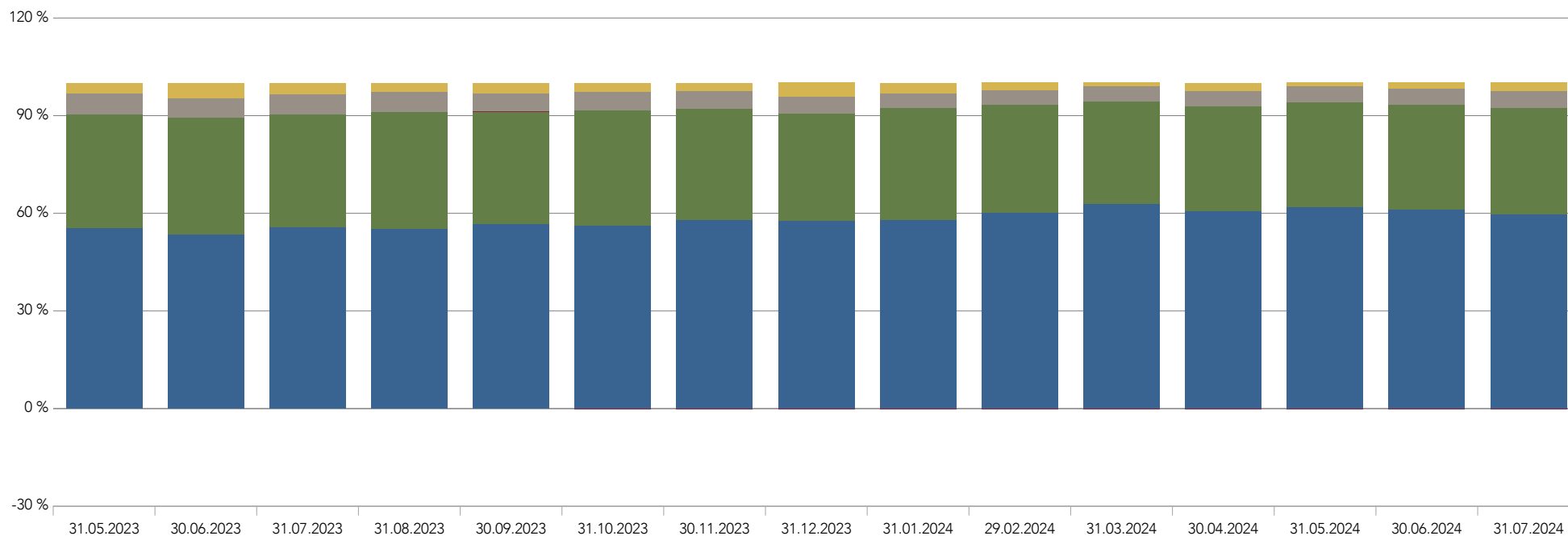
|                         | Anteil  |
|-------------------------|---------|
| Aktien                  | 59,56 % |
| Anleihen                | 32,92 % |
| Rohstoffe               | 5,11 %  |
| Liquidität              | 2,59 %  |
| Alternative Investments | -0,18 % |

### Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



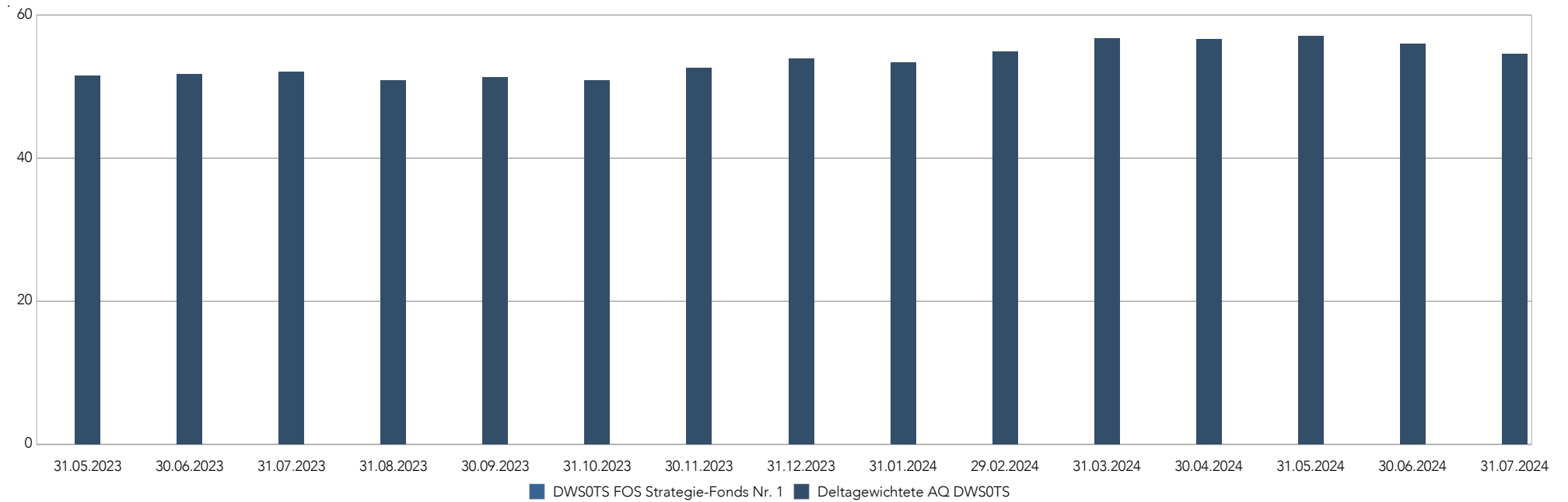
|     | Aktuell<br>31.07.2024 |
|-----|-----------------------|
| EUR | 51,55 %               |
| USD | 38,05 %               |
| JPY | 3,25 %                |
| GBP | 2,29 %                |
| DKK | 2,11 %                |
| CAD | 1,51 %                |
| SEK | 1,23 %                |

# 1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten



|                         | 31.05.2023 | 30.06.2023 | 31.07.2023 | 31.08.2023 | 30.09.2023 | 31.10.2023 | 30.11.2023 | 31.12.2023 | 31.01.2024 | 29.02.2024 | 31.03.2024 | 30.04.2024 | 31.05.2024 | 30.06.2024 | 31.07.2024 |
|-------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Aktien                  | 55,49 %    | 53,64 %    | 55,84 %    | 55,17 %    | 56,77 %    | 56,13 %    | 57,98 %    | 57,71 %    | 57,84 %    | 60,26 %    | 62,99 %    | 60,83 %    | 61,88 %    | 61,12 %    | 59,56 %    |
| Anleihen                | 35,00 %    | 35,75 %    | 34,72 %    | 36,09 %    | 34,58 %    | 35,38 %    | 34,12 %    | 33,10 %    | 34,63 %    | 33,16 %    | 31,56 %    | 32,06 %    | 32,37 %    | 32,39 %    | 32,92 %    |
| Alternative Investments | 0,01 %     | 0,01 %     | 0,02 %     | 0,02 %     | 0,01 %     | -0,13 %    | -0,10 %    | -0,09 %    | -0,07 %    | -0,23 %    | -0,06 %    | -0,07 %    | -0,18 %    | -0,22 %    | -0,18 %    |
| Rohstoffe               | 6,46 %     | 5,91 %     | 6,00 %     | 6,04 %     | 5,59 %     | 5,93 %     | 5,57 %     | 5,05 %     | 4,50 %     | 4,50 %     | 4,46 %     | 4,71 %     | 4,76 %     | 4,85 %     | 5,11 %     |
| Liquidität              | 3,04 %     | 4,68 %     | 3,42 %     | 2,68 %     | 3,05 %     | 2,69 %     | 2,43 %     | 4,24 %     | 3,10 %     | 2,32 %     | 1,05 %     | 2,47 %     | 1,17 %     | 1,86 %     | 2,59 %     |

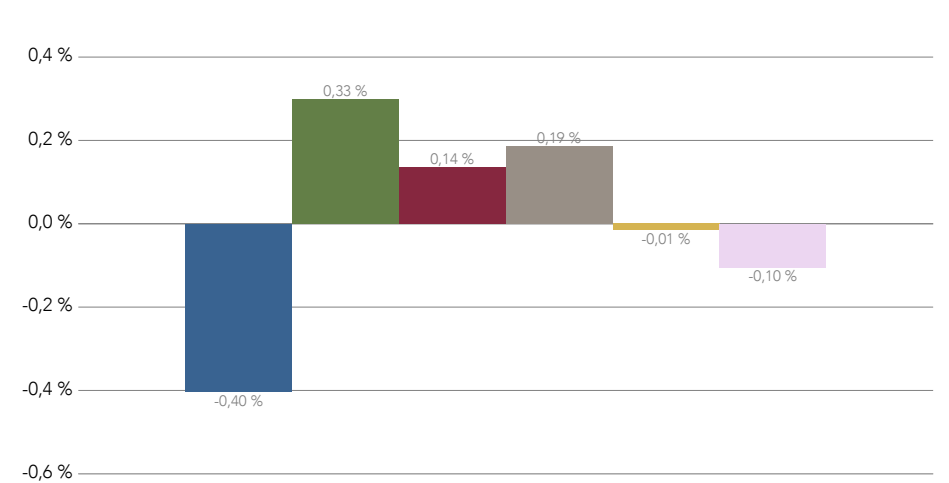
## 1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate



|                             | 31.05.2023 | 30.06.2023 | 31.07.2023 | 31.08.2023 | 30.09.2023 | 31.10.2023 | 30.11.2023 | 31.12.2023 | 31.01.2024 | 29.02.2024 | 31.03.2024 | 30.04.2024 | 31.05.2024 | 30.06.2024 | 31.07.2024 |
|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| ▬ Deltagewichtete AQ DWS0TS | 51,50      | 51,70      | 52,00      | 50,90      | 51,30      | 50,80      | 52,60      | 53,90      | 53,30      | 54,90      | 56,70      | 56,60      | 57,00      | 56,00      | 54,50      |

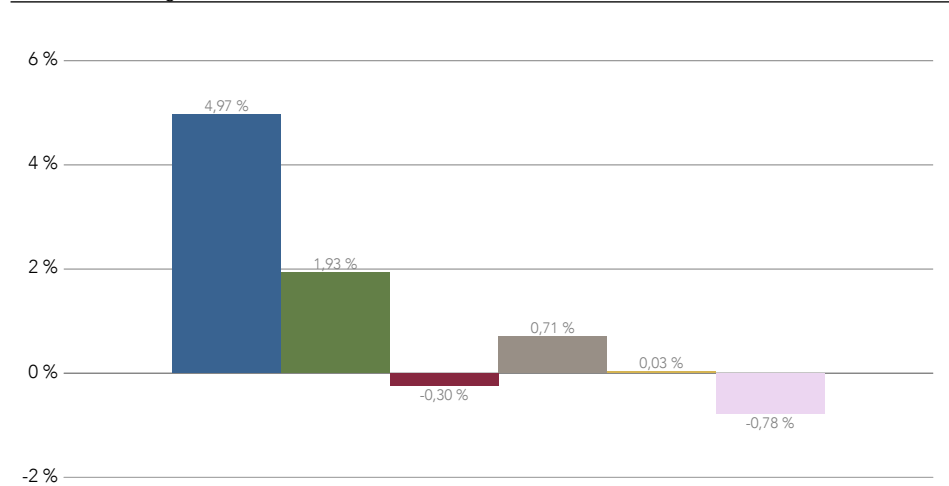
# 1.5 Performanceübersicht

Performancebeitrag - MTD



|                         | Performancebeitrag |
|-------------------------|--------------------|
| Aktien                  | -0,40 %            |
| Anleihen                | 0,33 %             |
| Alternative Investments | 0,14 %             |
| Rohstoffe               | 0,19 %             |
| Liquidität              | -0,01 %            |
| Kosten                  | -0,10 %            |
| Gesamt                  | 0,15 %             |

Performancebeitrag - YTD

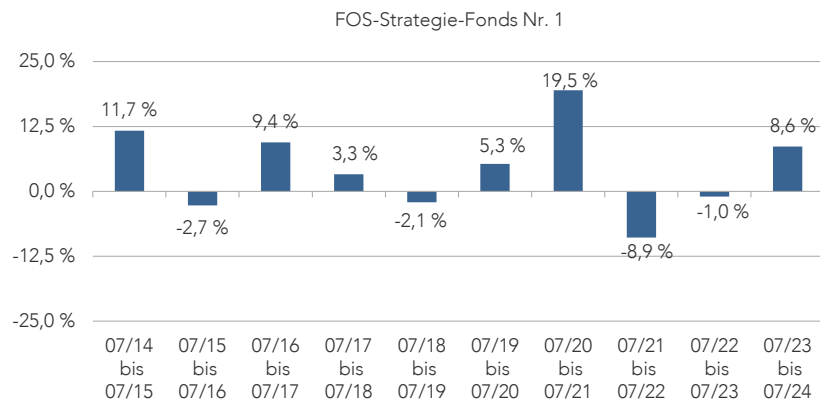


|                         | Performancebeitrag |
|-------------------------|--------------------|
| Aktien                  | 4,97 %             |
| Anleihen                | 1,93 %             |
| Alternative Investments | -0,30 %            |
| Rohstoffe               | 0,71 %             |
| Liquidität              | 0,03 %             |
| Kosten                  | -0,78 %            |
| Gesamt                  | 6,56 %             |

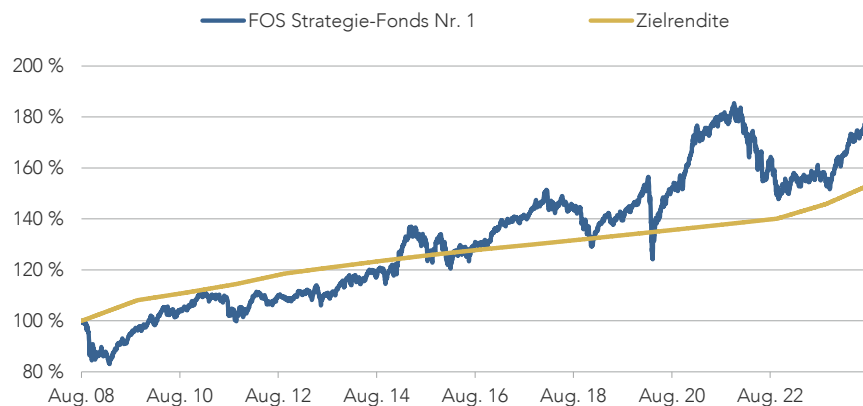


# 1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

## Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)



## Wertentwicklung seit Auflage (kumuliert)



## Wertentwicklung in %

|                      | Fonds   | Zielrendite* | Delta    |
|----------------------|---------|--------------|----------|
| <b>seit Auflage</b>  | 75,10 % | 52,93 %      | 22,17 %  |
| <b>seit 31.12.23</b> | 6,56 %  | 3,34 %       | 3,22 %   |
| <b>1 Monat</b>       | 0,15 %  | 0,47 %       | -0,32 %  |
| <b>3 Monate</b>      | 2,33 %  | 1,42 %       | 0,91 %   |
| <b>6 Monate</b>      | 6,34 %  | 2,84 %       | 3,50 %   |
| <b>1 Jahr</b>        | 8,64 %  | 5,55 %       | 3,09 %   |
| <b>2 Jahre</b>       | 7,53 %  | 9,44 %       | -1,91 %  |
| <b>3 Jahre</b>       | -2,07 % | 11,10 %      | -13,17 % |
| <b>5 Jahre</b>       | 23,18 % | 14,51 %      | 8,67 %   |

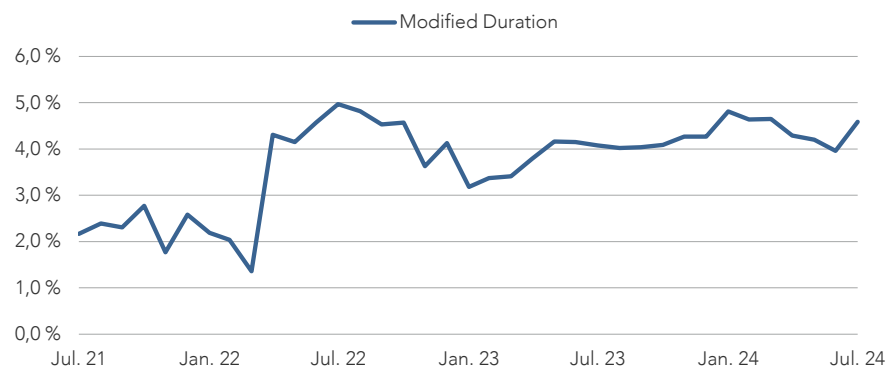
\* die angestrebte Zielrendite nach Kosten ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung (Euribor 12M) + 1,5 % p.a.

## Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

|                           | Ausschüttung | Kurs nach Ausschüttung | Fondsvolumen in Mio. EUR |
|---------------------------|--------------|------------------------|--------------------------|
| <b>Geschäftsjahr 2023</b> |              |                        |                          |
| 24.11.2023                | 50,00 €      | 14.146,72 €            | 292,57                   |
| <b>Geschäftsjahr 2022</b> |              |                        |                          |
| 25.11.2022                | 50,00 €      | 13.891,21 €            | 326,26                   |
| <b>Geschäftsjahr 2021</b> |              |                        |                          |
| 26.11.2021                | 50,00 €      | 16.368,79 €            | 398,65                   |
| <b>Geschäftsjahr 2020</b> |              |                        |                          |
| 20.11.2020                | 65,00 €      | 14.360,48 €            | 360,52                   |
| <b>Geschäftsjahr 2019</b> |              |                        |                          |
| 22.11.2019                | 65,00 €      | 13.268,71 €            | 374,66                   |

## 1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

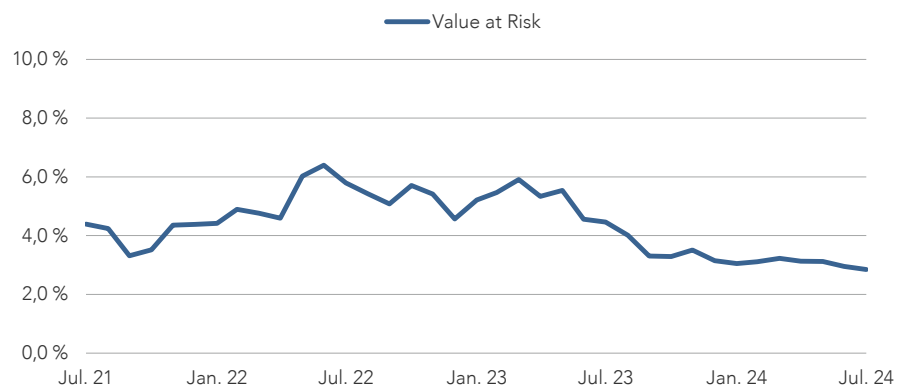
### Entwicklung Modified Duration



### Rendite-/Risikokennzahlen \*

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| <b>Volatilität</b>                 | 7,6 %         |
| <b>Sharpe-Ratio</b>                | 0,62          |
| <b>Max. Drawdown</b>               | -20,7 %       |
| <b>VaR (99% / 10 Tage)</b>         | 2,8 %         |
| <b>NAV / Anteil</b>                | 15.624,06 EUR |
| <b>Mod. Duration**</b>             | 4,59 %        |
| <b>Restlaufzeit***</b>             | 7,38 Jahre    |
| <b>deltagewichtete Aktienquote</b> | 54,5 %        |

### Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



\* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG

- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage), Quelle: DWS

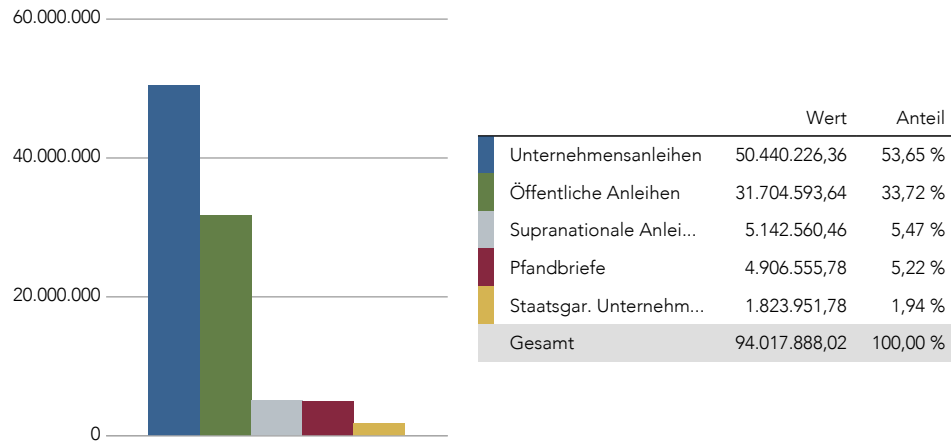
- Max. Drawdown seit Auflage

\*\* EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

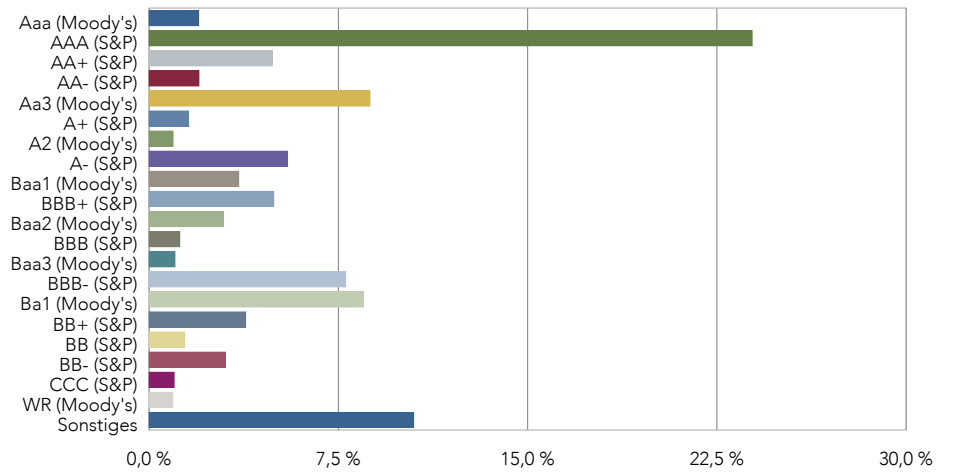
\*\*\* EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

# 1.7 Anleihen- und Emittentenstruktur

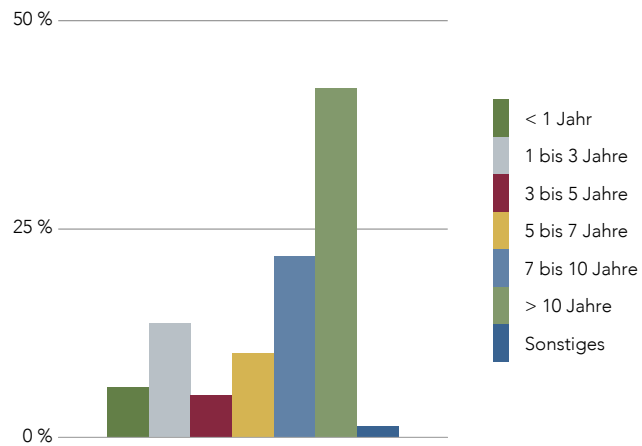
Anleihen-kategorie



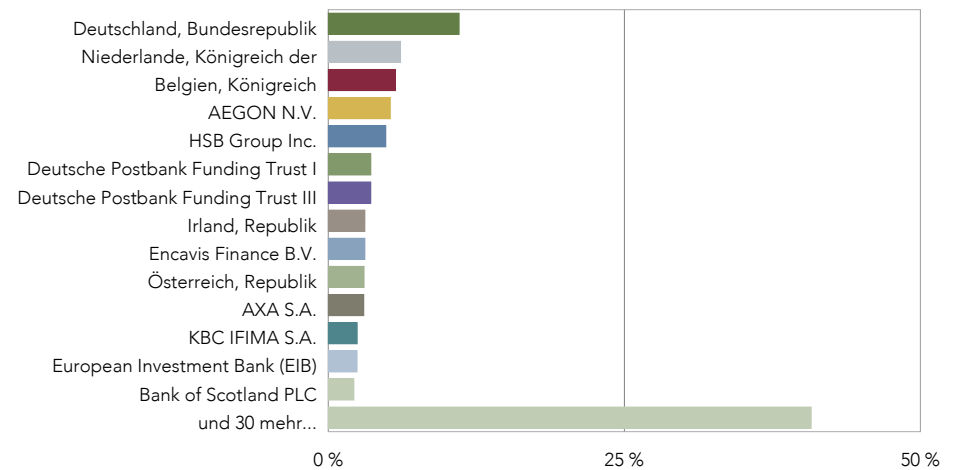
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



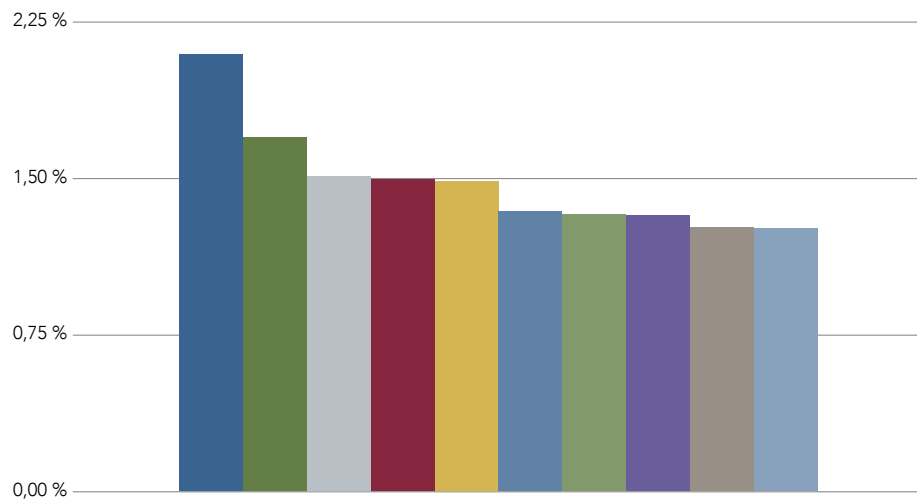
Emittentenstruktur



# 1.8 Aktienanalyse

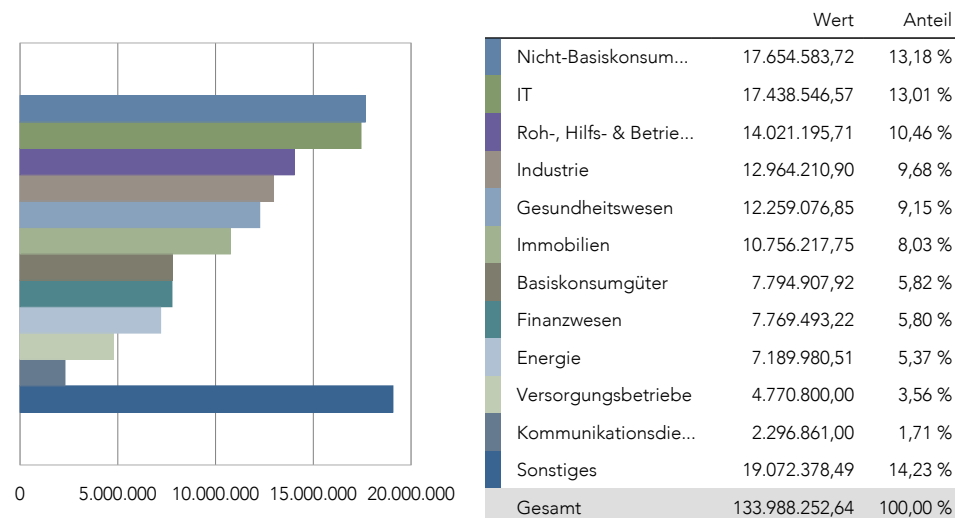
## Aktienanalyse

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)

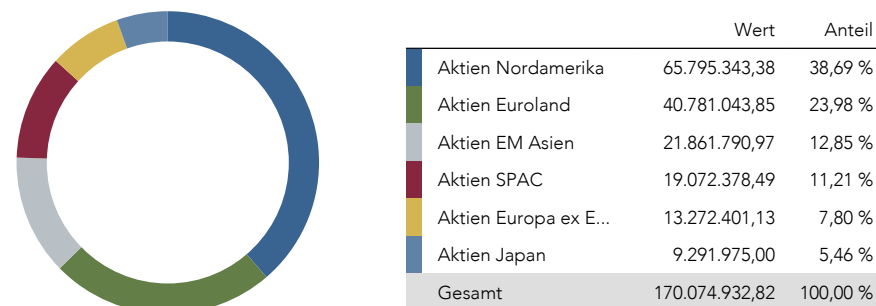


|                         | Anteil |
|-------------------------|--------|
| NOVO-NORDISK AS B       | 2,10 % |
| NEWMONT MINING          | 1,70 % |
| WHEATON PRECIOUS METALS | 1,51 % |
| BANK OF AMERICA         | 1,50 % |
| MICROSOFT               | 1,49 % |
| COVESTRO                | 1,34 % |
| COSTCO COMPANY          | 1,33 % |
| COMPASS GROUP           | 1,32 % |
| TOTALENERGIES           | 1,27 % |
| JOHNSON CONTROLS        | 1,26 % |

nach Branche



nach Region



## 2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

## 2.1 Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

| BEGRIFF                              | DEFINITION  |
|--------------------------------------|---|
| Alternative Investments              | Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)   |
| Asset-Allokation                     | Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.   |
| Basispunkt (Bp.)                     | Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent   |
| BIP                                  | Bruttoinlandsprodukt  |
| CAD                                  | Kanadischer Dollar  |
| CHF                                  | Schweizer Franken   |
| Deltagewichtete Aktienquote (AQ)     | Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures  |
| DKK                                  | Dänische Krone  |
| Emerging Markets (EM)                | Aufstrebende Märkte der Schwellenländer   |
| Emittent                             | Ein Emittent ist ein Herausgeber von Wertpapieren. Bei Aktien handelt es sich dabei um Unternehmen; bei Anleihen kann es sich um Unternehmen, öffentliche Körperschaften, den Staat und andere Institutionen handeln.   |
| EURIBOR                              | x-Monats-EURIBOR ist ein Referenzzinssatz, der auf Geldmarkttransaktionen in Euro basiert, denen der Zinssatz zugrunde liegt, zu dem Kreditinstitute in der Europäischen Union und den EFTA-Ländern Euro-Gelder auf dem unbesicherten Geldmarkt aufnehmen könnten. Er wird gemäß der Hybrid-Methode berechnet, die in der „Benchmark Determination Methodology for EURIBOR“ beschrieben ist. Dieser besteht aus einem dreistufigen Ansatz (sog. Wasserfall Prinzip), der die Verwendung von tatsächlichen Transaktionen bevorzugt, wann immer möglich und geeignet. Falls keine solchen Transaktionen vorliegen, legt die Hybrid-Methode andere marktbezogene Preisquellen zu Grunde, um die Robustheit des EURIBOR sicherzustellen. Gegenwärtig wird der x-Monats-EURIBOR von dem European Money Markets Institute (EMMI) administriert. Der x-Monats-EURIBOR wird an jedem TARGET-Tag um oder kurz nach 11.00 Uhr Ortszeit Brüssel veröffentlicht. [TARGET-Tag ist jeder Tag, an dem das TARGET-Zahlungssystem (Trans-European Automated Real Time Gross Express Transfer-Zahlungssystem) zur Abwicklung von Zahlungen zur Verfügung steht.] Der x-Monats-EURIBOR wird vom Reuters-Informationdienst auf der Seite EURIBOR01 (oder einer diese Seite ersetzenden Seite), auf der Webseite von EMMI ( <a href="http://www.emmi.eu">www.emmi.eu</a> ) und im Wirtschafts- oder Finanzteil überregionaler Tageszeitungen veröffentlicht. |
| EURO STOXX 600                       | Der STOXX Europe 600 oder STOXX 600 ist ein Aktienindex der 600 größten europäischen Unternehmen.   |
| Eurozone / Euroraum / Euroland       | Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern   |
| Federal Open Market Committee (FOMC) | Entspricht dem Offenmarktausschuss der US-amerikanischen Notenbank, der Federal Reserve Bank. Das FOMC entscheidet über die Geldpolitik der USA. Dazu gehört maßgeblich die Festsetzung des US-amerikanischen Leitzinses. Zudem wird ein Ausblick für die künftige Zinsentwicklung gegeben.   |
| Future                               | Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen  |
| GBP                                  | Britisches Pfund  |

## 2.1 Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

| BEGRIFF   | DEFINITION   |
|---|--|
| High Yield Anleihe / Hochzinsanleihen                 | Hochzinsanleihen / High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu. |
| Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe | Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation.  |
| Investment Grade (IG)                                 | Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.  |
| JPY   | Japanischer Yen  |
| Kerninflation   | Volkswirtschaftliches Konzept zur Messung der Inflation, das die Preisänderungen bestimmter Güter nicht berücksichtigt   |
| Leitzinsen  | Die Leitzinsen sind von Zentral- bzw. Notenbanken festgelegte Zinssätze, zu denen sich Geschäftsbanken von diesen Geld leihen oder überschüssige Reserven anlegen können.  |
| Liquidität  | Wird in drei Zusammenhängen benutzt: Der von Zentralbanken dem Finanzsystem zur Verfügung gestellten zusätzlichen liquiden Mittel . Der Möglichkeit, Vermögenswerte schnell und in großem Umfang liquidieren zu können oder liquide Anlage in einem Vermögen.  |
| Magnificent Seven (engl.)                             | Die glorreichen Sieben: Apple, Microsoft, Alphabet, Amazon, Nvidia, Meta und Tesla   |
| Mega-Cap  | Mega-Cap ist ein Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von 100 Mrd. US-Dollar oder mehr.  |
| Modified Duration                                     | Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung   |
| MTD   | Vergleich vorheriger Monat   |
| Nachrangnanleihen                                     | Höherverzinsten festverzinsliche Wertpapiere, die aus Fremd- und Eigenkapital bestehen. Investoren werden am Ertrag des Emittenten beteiligt, Rückzahlungsansprüche werden aber im Fall einer Insolvenz mit Nachrang gegenüber anderen Gläubigern berücksichtigt.  |
| Nasdaq  | Die Nasdaq mit Sitz in New York ist die größte elektronische Börse in den USA, gemessen an der Zahl der notierten Unternehmen. Der Name ist ein Akronym für National Association of Securities Dealers Automated Quotations  |
| Nettoinventarwert (NAV)                               | Der Preis des Fonds pro Anteil. Er bezeichnet den Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten dividiert durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile   |
| Outperformance  | Bessere Wertentwicklung als eine Vergleichsgröße   |
| Performance   | Wertentwicklung  |
| Pfandbrief  | Anleihen die ähnlich Forderungsbesicherten Wertpapieren u.a. durch Hypothekendarlehen und öffentliche Pfandbriefe abgesichert sind   |
| Rallye  | Umgangssprachlich für eine Phase schnell steigender Kurse  |
| Rating  | Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen   |
| Rendite   | Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt   |

## 2.1 Glossar und Rating - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

| BEGRIFF                       | DEFINITION   |
|-------------------------------|--|
| Russel 2000                   | Der Russell 2000 ist ein weltweit beachteter Aktienindex für Nebenwerte. In ihm sind die 2000 kleinsten nach Marktkapitalisierung gewichteten US-Unternehmen des Russell 3000 gelistet.  |
| S&P 500 Index                 | Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet   |
| Safe Haven/sicherer Hafen     | Safe Haven = Sicherer Hafen ist eine umgangssprachliche stehende Wendung zur Bezeichnung einer Kapitalanlage, die in Kapitalturbulenzen an Wert gewinnt oder zumindest ihren Wert behält   |
| SEK                           | Schwedische Krone  |
| Sharpe-Ratio                  | Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standardabweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds. |
| Small Cap                     | Aktien mit geringer Marktkapitalisierung   |
| SPAC                          | Eine Special-purpose acquisition company (SPAC) bzw. Akquisitionsunternehmen ist eine Mantelgesellschaft, die zunächst Kapital über einen Börsengang einsammelt, um dieses in einem zweiten Schritt in die Übernahme eines (vorher nicht fest bestimmten) Unternehmens zu investieren.   |
| Supranationale Anleihen       | Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihegläubiger eine länderübergreifende Institution ist.  |
| US-Treasuries                 | US-amerikanische Staatsanleihen  |
| Value at Risk (VaR)           | Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts  |
| Volatilität                   | Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.   |
| Weiche Landung / Soft-Landing | Als sanfte Landung (auch: soft landing) wird in der Wirtschaft ein mögliches Folgeszenario auf eine konjunkturelle Boom-Phase bezeichnet. Hierbei schwächt sich die Wachstumsrate ab, wird jedoch nicht negativ, es gibt weder signifikante Gewinneinbrüche auf Unternehmenseite noch Entlassungen.  |
| YTD                           | Im Jahresvergleich   |
| Zielrendite                   | Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung  |



Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

| Bonitätsbewertung   | S&P  | Moody's | Fitch |
|---|------|---------|-------|
| <b>Sehr gute Anleihen</b>   |      |         |       |
| Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko  | AAA  | Aaa     | AAA   |
| Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe   | AA+  | Aa1     | AA+   |
|   | AA   | Aa2     | AA    |
|   | AA-  | Aa3     | AA-   |
| <b>Gute Anleihen</b>  |      |         |       |
| Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können | A+   | A1      | A+    |
|   | A    | A2      | A     |
|   | A-   | A3      | A-    |
| Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung                                      | BBB+ | Baa1    | BBB+  |
|   | BBB  | Baa2    | BBB   |
|   | BBB- | Baa3    | BBB-  |
| <b>Spekulative Anleihen</b>   |      |         |       |
| Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen   | BB+  | Ba1     | BB+   |
|   | BB   | Ba2     | BB    |
|   | BB-  | Ba3     | BB-   |
| Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering             | B+   | B1      | B+    |
|   | B    | B2      | B     |
|   | B-   | B3      | B-    |
| <b>Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)</b>   |      |         |       |
| Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs   | CCC  | Caa     | CCC   |
|   | CC   | Ca      | CC    |
|   | C    | C       | C     |
| Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott   | D    | -       | D     |

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

## 2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutärisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.